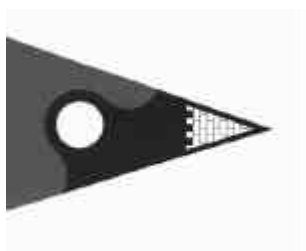


FLASCHENPOST

SCoG Maur

3/DEZ 99



Informationsblatt des SCoG Maur
<http://www.swiss-sailing.ch/scogm>
Postfach 110 8124 Maur

Erscheint 3-4 mal jährlich

Anregungen, Kritik und Beiträge bitte an obige Adresse senden.

Mutationen: Austritt: AktivEinzel Hans Röschmann / Hagenstr.11/ 8311 Brütten

Adressänderung: Susanne Meier / Rällikon/ 8132 Hinteregg
Neu: Susanne Buchs: Rue de la Carrière 24
1700 Fribourg

Rückblick Segelfest: In einer kleinen, abgelegenen und verschneiten Waldhütte fanden sich etwa 40 Mitglieder unseres Clubs zum traditionellen Segelfest ein. Dank einer live Band zum Apéro und Profi Paelia-Köchen und wurde richtig eingheizt damit auch niemand frieren musste. Trotz dem kalten Wetter wurde vor der Hütte eine riesige Pfanne mit Brenner aufgebaut damit jeder ob den "gluschtigen" Zutaten ganz hungrig werden konnte. Ich glaube es allen hat gut geschmeckt, denn viel blieb nach dem Schmaus nicht übrig. Bei einem anschliessenden, kurzweiligen Lotto konnten mit etwas Glück tolle Preise gewonnen werden. Obwohl beim Lotto keine ausgewachsenen Profis am Werk waren, konnte ein kleiner Ueberschuss für die Clubkasse erzielt werden. Damit erreichen wir wieder ein ausgeglichenes Budget da beim letztjährigen Fest etwas über der budgetierten Summe ausgegeben wurde.

Sponsoring Verband: Wie an der GV des ZSV vom 10.11.99 und der GV der Swiss-Sailing vom 20.11.99 klar wurde, muss auch unser Sport vermehrt mit Sponsoren arbeiten. Allein die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen reichen bei weitem nicht mehr aus, um auch nur einen kleinen Anlass durchzuführen. Da die Mitgliederzahlen immer mehr abnehmen kommt immer weniger Geld in die Kasse. Auch unser Club steht vor dem gleichen Problem. Aus diesem Grund wurde an der GV Swiss-Sailing eine lange und erbitterte Diskussion geführt wie die Beiträge in Zukunft zu verwenden seien.

Modell A: Clubmodell: je nach Grösse des Clubs Pauschal-Betrag pro Jahr. (für SCoGM Fr.1600.--)

Modell B: Status Quo: Fr. 40.- pro Mitglied.

Modell C: Lizenz: Fr. 30.- Jahreslizenz pro Regateur oder Fr.10.- Tageslizenz

Modell C hätte den Vorteil gehabt, dass es international anerkannt, und in anderen Sportarten auch üblich ist. Nach langen Debatten wurde entschieden, nicht auf den Antrag einzugehen und alles beim alten zu lassen.

(Modell B) Damit haben wir leider auch im Segelsport eine Chance verpasst, moderner und internationaler zu werden. Wie es in der Zukunft mit den Beiträgen aussieht, ist daher noch offen. Fest steht: Für das nächste Jahre geht vom SCoGM Mitgliederbeitrag wie bisher Fr. 40.- an Swiss-Sailing.

Aus diesem Grund haben sich ZSV und Swiss-Sailing umgeschaut und nach Sponsoren gesucht. Dabei ist es ihnen gelungen mehrere starke Partner zu finden. (Elvia, Peugeot und Helly Hansen.)Von Elvia und HH sind für alle aktiven Mitglieder bis 20% Rabatte auf ihren Produkten erhältlich. Jedes Mitglied wird Anfang 2000 eine Karte erhalten, die beim Vorzeigen die Vergünstigung bewirkt.

Sponsoring im SCoGM: Auch der SCoGM hat schon einige Anfragen von Firmen erhalten die bei uns im Heft Werbung machen würden. Nur reichen drei bis vier Sponsoren natürlich nicht aus. Wir suchen daher Mitglieder/Innen die helfen würden Sponsoren zu finden.

Dadurch könnte zum Beispiel unser Heft gratis gedruckt werden, was die Clubkasse merklich entlastet. Auch attraktivere Preise bei Regatten sind denkbar. Die meisten Hefte von anderen Clubs unserer Grösse haben bereits massiv Werbung auf ihren Seiten. Wie steht Ihr dazu? Dies wird auch ein Punkt an unserer GV im Dörfli Maur am 10.3.2000 sein. Wir möchten ja nicht, dass wir bald den Jahresbeitrag erhöhen müssen, denn auch wir haben immer weniger aktive Mitglieder.

Also meldet Euch schriftlich oder per e-mail beim Präsidenten des SCoGM.

Team Race: Im nächsten Jahr werden wir etwas Neues in der Schweiz (in den angelsächsischen Ländern seit 50 Jahren bekannt) und in unserem Club durchführen. Es wurde an der Swiss-Sailing GV vorgeschlagen und ist auch für unseren Club ideal. Team Race ist eine Mischung zwischen Match Race und Regatta. Auf einer sehr kurzen Bahn starten jeweils zwei Teams mit je zwei bis x gleichen Booten. Ein Lauf dauert 5-10 Minuten. Es kann daher auch bei wenig Wind oder unsicherem Wetter gestartet werden. Meist sogar in der Nähe des Ufers damit auch Zuschauer viel Action mitbekommen. Die Bewertung ist ganz einfach. Erstes Boot 1 Punkt, zweites 2 Punkte usw. Gewonnen hat die Mannschaft mit der niedrigsten Punkt Zahl. Dabei spielen extreme Segel und Ausrüstungen eine kleine Rolle, denn ein Lauf ist zu kurz, um solches richtig zum Tragen kommen zu lassen. Hauptsächlich auf das seglerische Können kommt es an, weil sehr häufig Manöver gefahren werden müssen. Weitere Infos werden folgen.

z.B. www.sailing.org/teamracing

Trockenplätze: Der SCoGM kann ab nächster Saison noch einige Trockenplätze in Maur für Clubmitglieder zur Verfügung stellen. Interessenten sollen sich bitte bei Rudi Winistörfel melden. (winis@swissonline.ch)

Millenium 2000: Zum Jahrtausendwechsel haben wir uns etwas besonderes einfallen lassen. In einer einmaligen Aktion haben wir als Erinnerung ans vergangene Jahrtausend für alle Sammler und Segelphilatelisten eine eigenedrucken lassen.

Diejenigen die nichts bemerkt haben müssen halt nochmals den Briefumschlag aus dem Alt-Papier holen.....

Chartern:

Gegen Bezahlung- heute ungefähr tausend Franken pro Tag erhält man die Erlaubnis, ein fremdes Schiff von Grund auf zu reparieren, ein herrlicher Zeitvertrieb für Hobbybastler. Teile, deren Reparatur während der Charterzeit nicht gelungen ist, werden bei Rückgabe des Schiffes von der Kautions abgezogen. Durch Chartern können scheidungs unwillige Ehefrauen leicht gefügig gemacht werden.